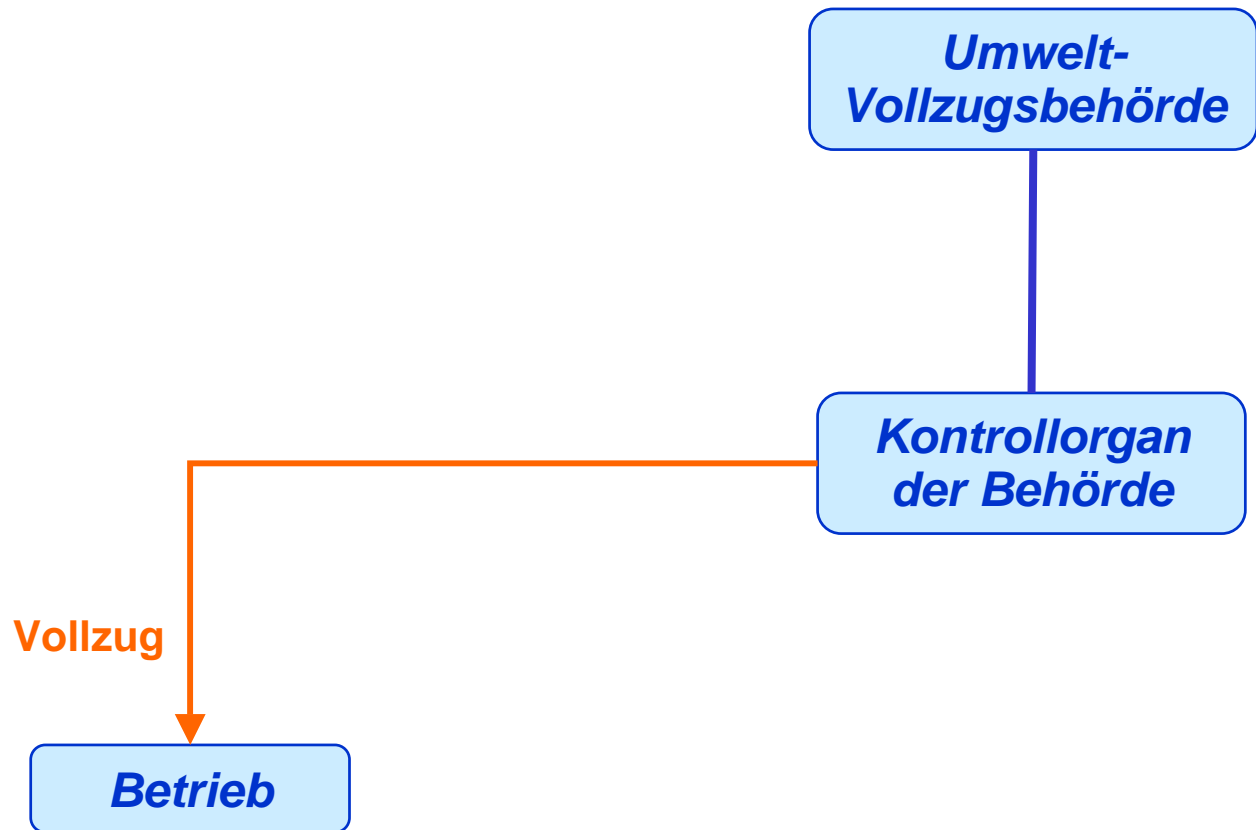


Branchenlösungen und Kooperationsvereinbarungen im Vollzug bei Industrie + Gewerbe

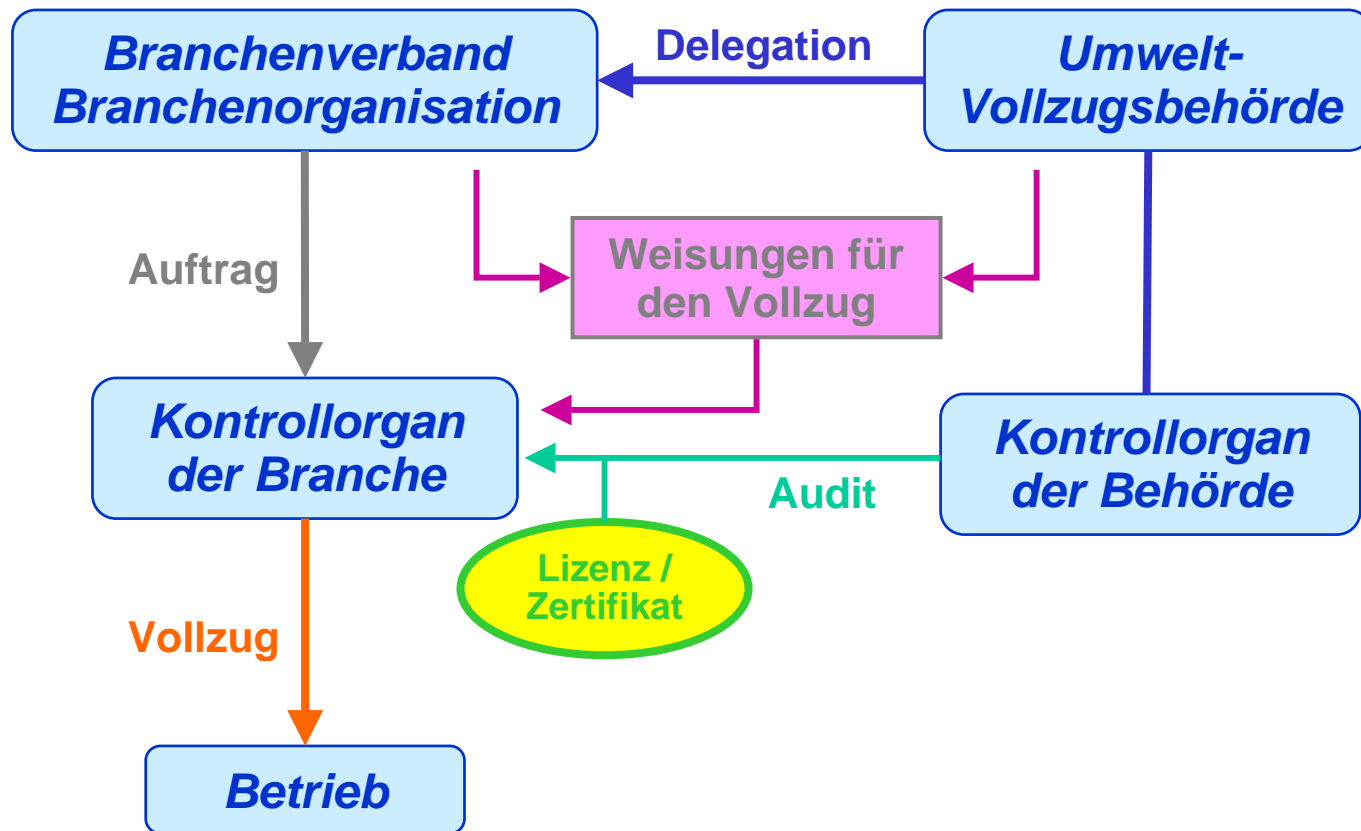
Dr. J. Liechti, Neosys AG

- **Architektur und Funktion von Branchenlösungen**
- **Einige Beispiele**
- **Starke, schwache Punkte => Kriterien für gute BL**
- **Modell einer Kooperationsvereinbarung:
(wo liegt der Unterschied zur BL)**

Klassischer Vollzug



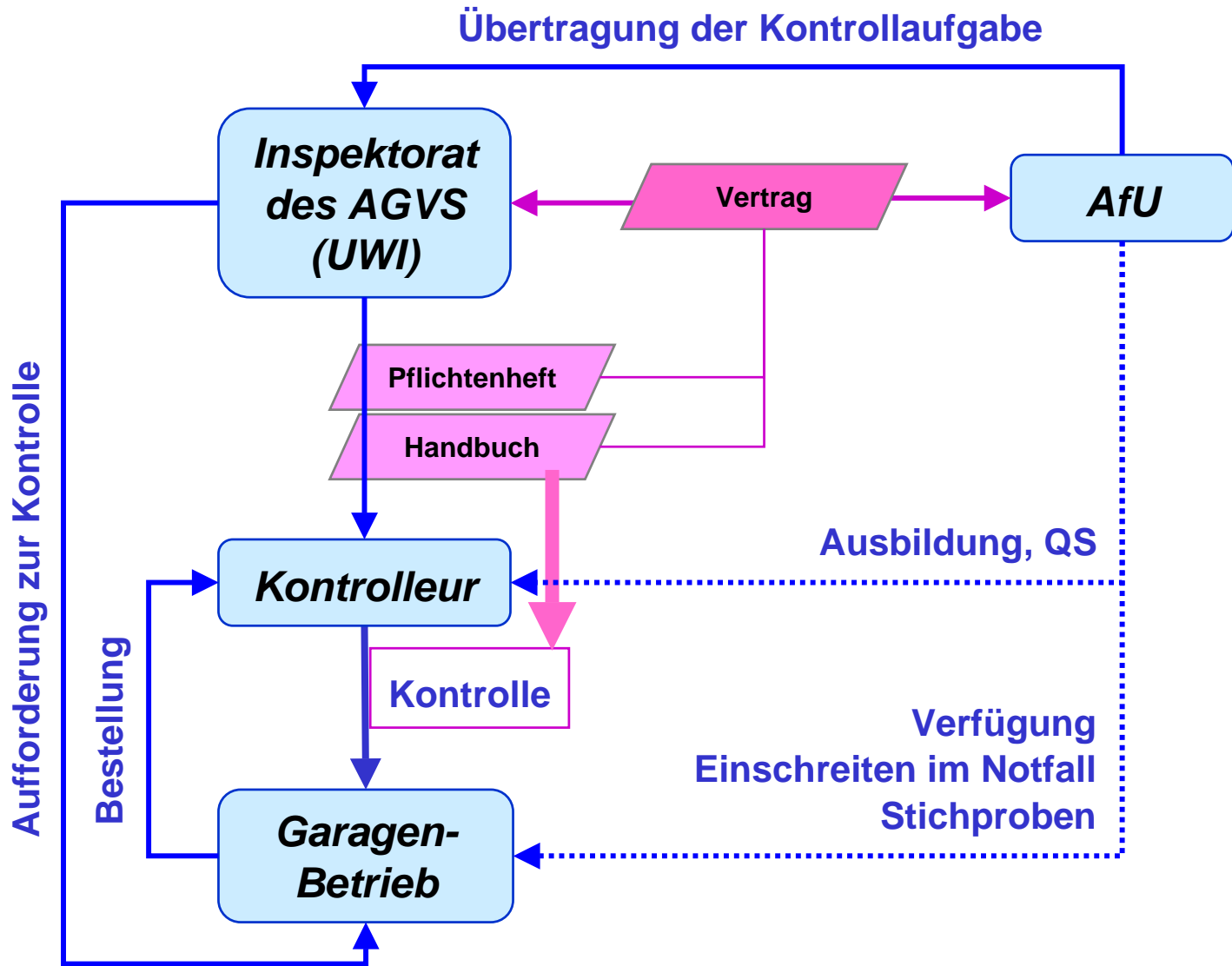
Vollzug mit Branchenlösung



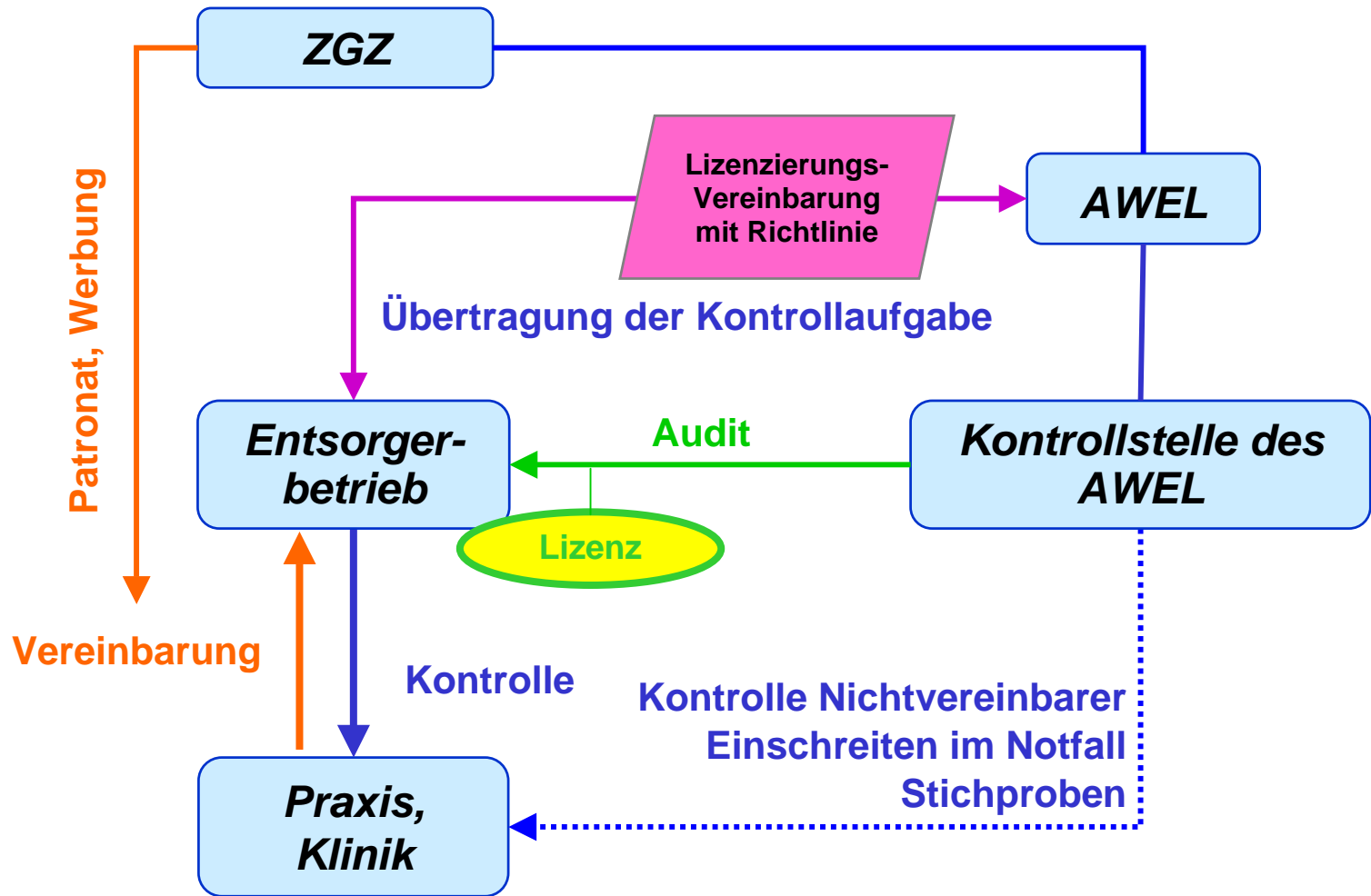
Umwelt-Vollzugs-behörde	<p>Hat die Vollzugsverantwortung und <u>behält diese auch</u> bei Delegation der Durchführung.</p> <p>→ Kann sich von Arbeiten entlasten.</p> <p>→ Kann das Verursacherprinzip verstärkt umsetzen.</p>
Branchen-verband	<p>Übernimmt die Durchführungsverantwortung</p> <p>→ Profiliert sich gegenüber seinen Mitgliedern, durch die Übernahme einer wichtigen Vollzugsaufgabe.</p> <p>→ Kann ev. auf mittlere Frist etwas verdienen daran.</p>
Kontrollorgan der Branche	<p>Führt periodische Kontrollen bei den Betrieben der Branche durch, gemäss Vorgaben der Vollzugs-behörde und des Branchenverbands. Wird dafür auditiert, ev. lizenziert.</p> <p>→ Erhält bezahlte Arbeit.</p>

Betrieb	<p>Wird kontrolliert</p> <ul style="list-style-type: none">→ Kann die Kontrolle ev. besser akzeptieren, da sie als Branchen- und nicht als Staatsaktivität wahrgenommen wird.→ Zahlt unter dem Strich eher etwas mehr→ Hat ev. einen Marktvorteil (wenn Einflussnahme auf Markt = Teil des Konzepts)
Kontrollorgan der Behörde	<p>Kontrolliert nicht mehr die Betriebe sondern sichert die Qualität des delegierten Vollzugs und bereitet Controllingdaten auf</p> <ul style="list-style-type: none">→ Spart.→ Verliert ev. Branchen-Knowhow (sichern!).

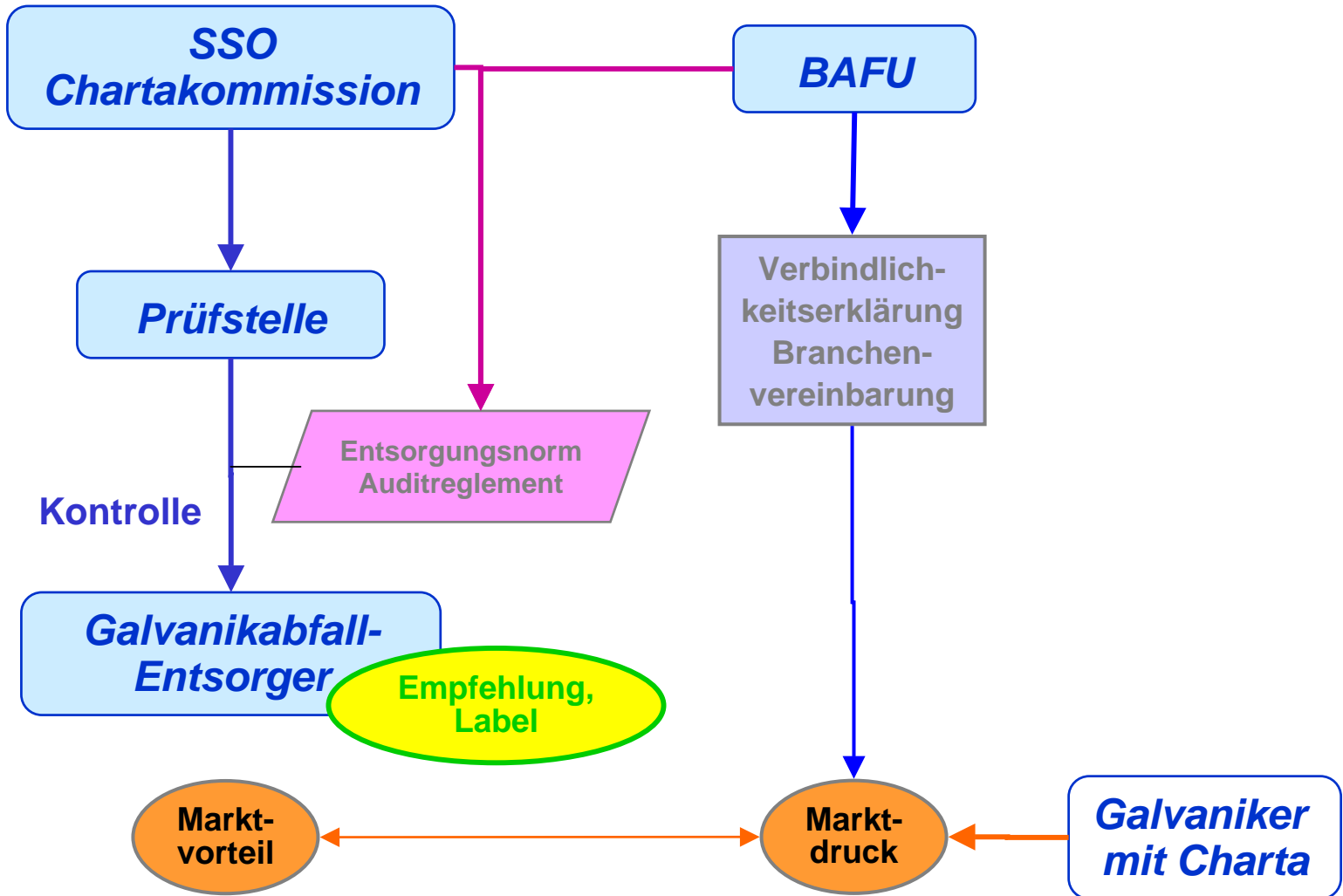
Beispiel AGVS (AfU SO)



Beispiel Entsorgung Zahnarztpraxen (AWEL ZH)



Beispiel: Entsorgungskonzept MeOH-Abfälle

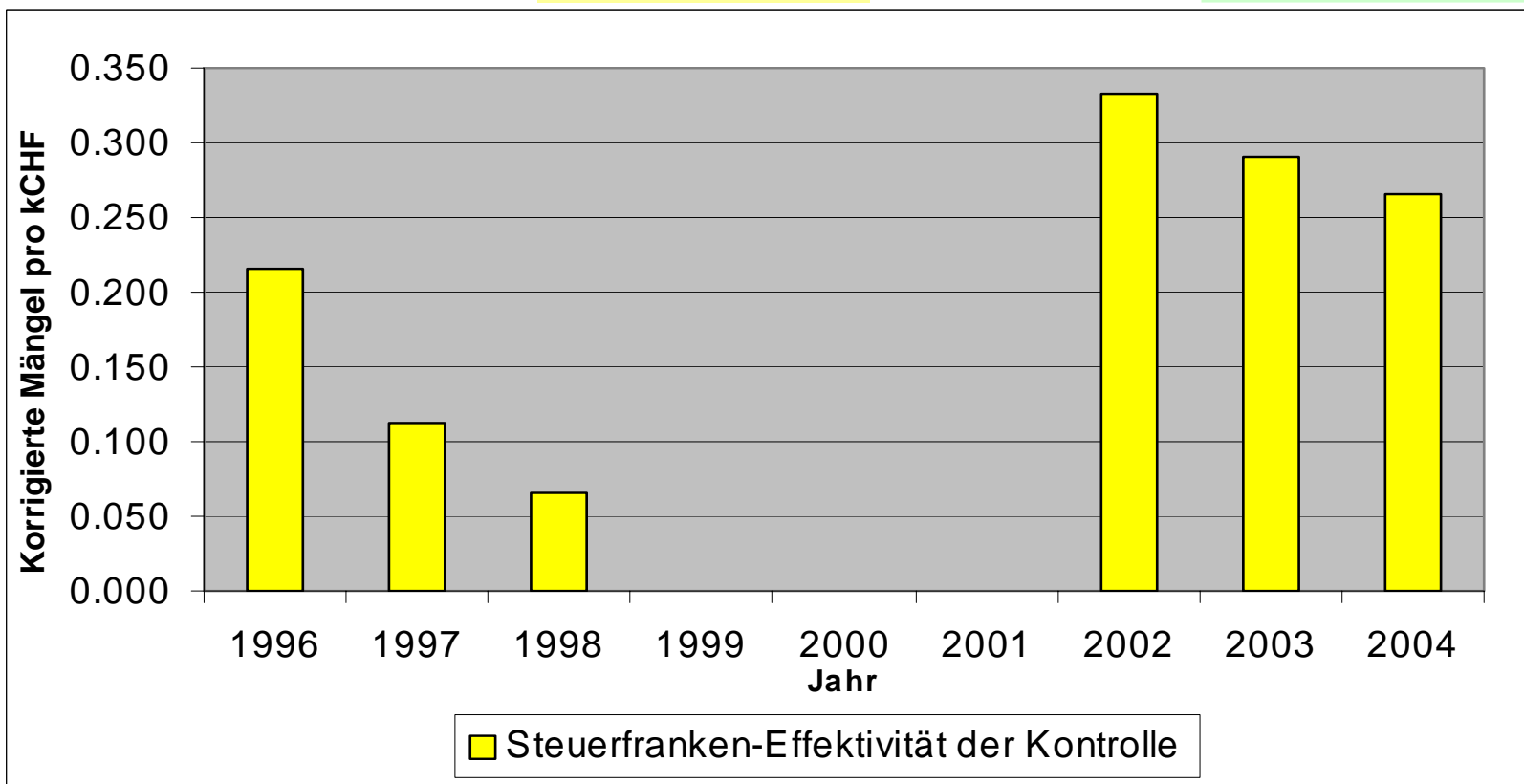


- **Das System muss klar festgelegt sein.**
 - ➔ **Vollzugsumfang, relevante Betriebe**
 - ➔ **Arbeitsteilung, Vollzugsvorgaben/Richtlinien**
 - ➔ **Fristen**
 - ➔ **Daten- und Geldflüsse**
- **Der delegierte Vollzug muss einem Controlling seitens der verantwortlichen Behörde unterliegen**
 - ➔ **Zielsetzungen**
 - ➔ **Qualitätssicherung, Audits, Stichproben**
 - ➔ **Festlegen, Messen + Verfolgen von Indikatoren**
 - ➔ **Regelmässige Rechenschaft (Review)**
- **Die Finanzflüsse müssen stimmig sein**
 - ➔ **Eff. Leistungen abgelten => Motivator für alle**
 - ➔ **Verursacherprinzip respektieren**

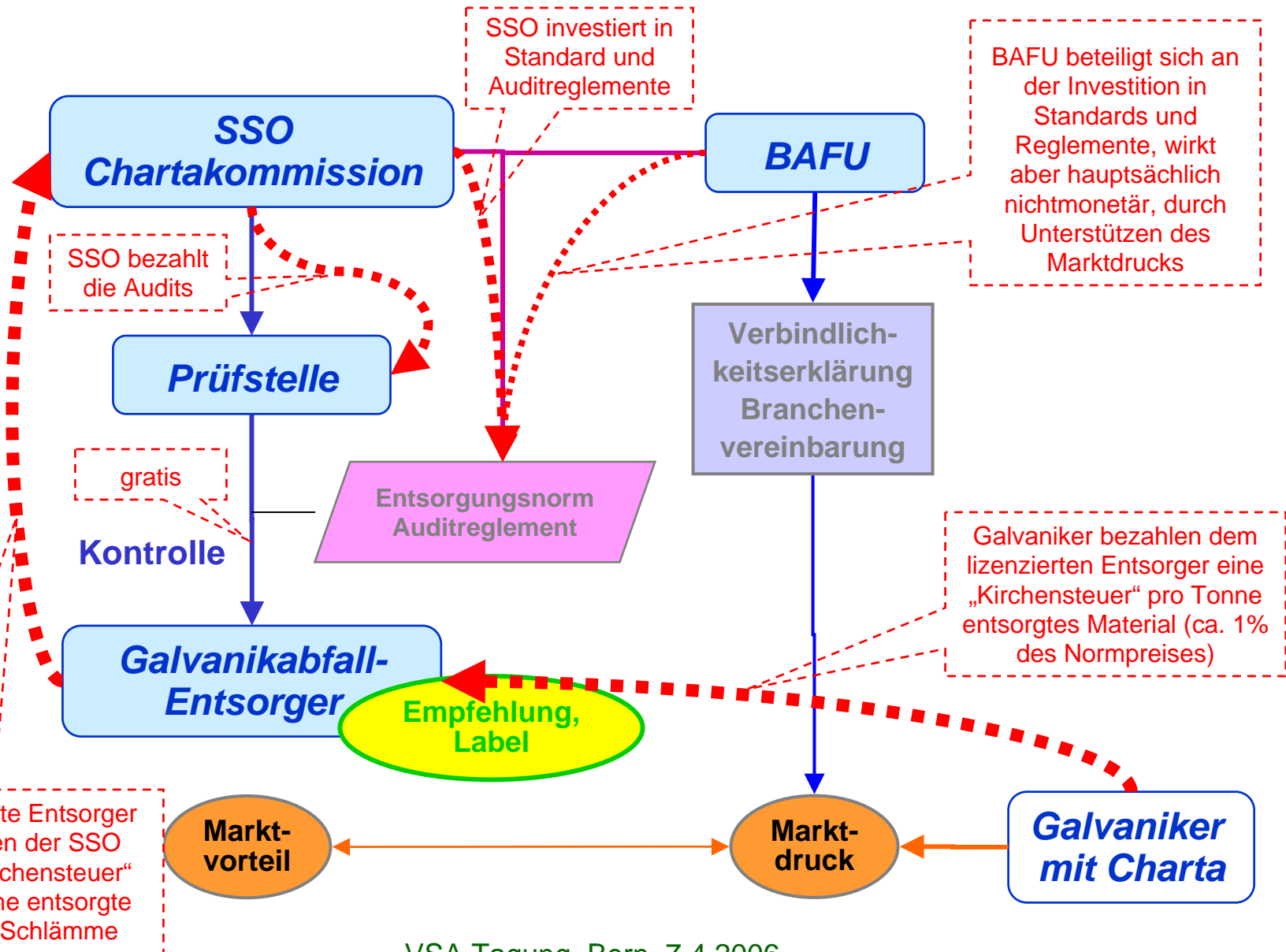
Beispiel für Indikatoren

Steuerfranken-Effektivität der Kontrolle =
Korrigierte Mängel in Betrieben pro eingesetzten Steuerfranken im Vollzug

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Steuerfranken-Effektivität der Kontrolle	0.216	0.112	0.066	0.000	0.000	0.000	0.332	0.291	0.266
	Klassischer Vollzug			Übergangsphase			Branchenvollzug		

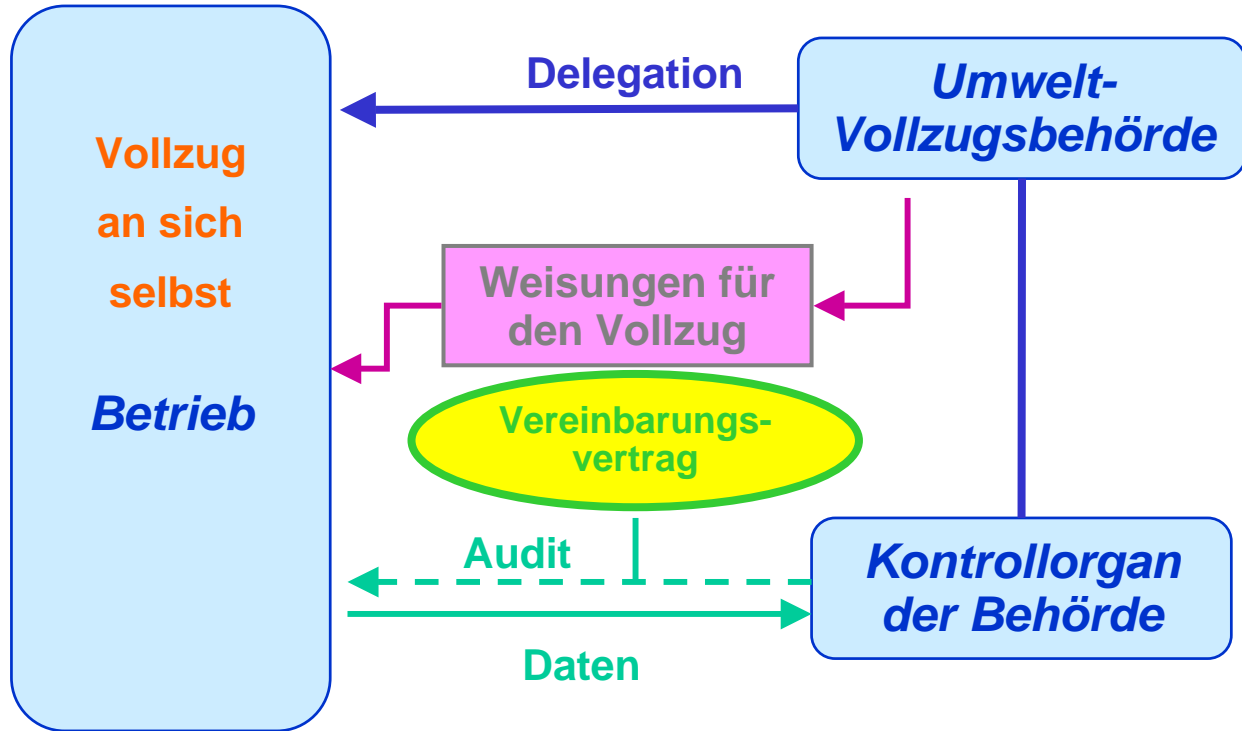


Beispiel für Abstimmung Finanzflüsse



Und die Kooperationsvereinbarung ?

Vollzug mit Kooperationsvereinbarung



Kooperationsvereinbarung

§ Anwendungs- und Geltungsbereich

- Vollzugsumfang (Recht)
- Standorte, Betriebsprozesse
- Zeiträume

§ Pflichten des Unternehmens

- Information, Datenflüsse
- Zielvereinbarungen

§ Pflichten der Behörde

- Information und Datenschutz
- Legal Compliance Attest

§ Kontrollplan

§ Erfolgskontrolle, Review